

Erich Bischof feierte 50. mit vielen Gästen

Sindlingen (G.S.). - Es ist schon eine „stressige Sache“, wenn ein bekannter Mann sein 50. Lebensjahr vollendet hat. Für Erich Bischof, den Leiter des 18. Polizeireviere in Sindlingen und gleichzeitig ersten Vorsitzenden von Viktoria Sindlingen, Ehrenvorsitzenden des Tennisklubs, Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Vereine, und seine Ehefrau traf diese Feststellung jedenfalls zu.

Gut, daß wenigstens das schmucke Vereinsheim der Viktoria am Sportplatz für diese Gratulationscur zur Verfügung stand, zu der sich Persönlichkeiten von nah und fern eingefunden hatten. Angeführt wurde der Reigen der Gratulanten von Hessens Innenminister Horst Winterstein, der mit seinem persönlichen Referenten erschienen war. Von der Hoechst AG kamen Dr. Ehrhard Bouillon, Direktor Hildebrand, der Leiter des Werkschutzes, Dinges, Claus Schwartz als Kontaktmann zu den Vereinen.

Stark vertreten waren auch die Berufskollegen und Vorgesetzten wie Polizei-Oberrat Philippi, der Erste Polizeihauptkommissar Reindl (Polizeiinspektion

West), der Leiter des 18. Polizeikommissariats, Polizeihauptkommissar Marquardt, der stellvertretende Leiter der Polizeistation Keikheim, Lindner, der Erste Polizeihauptkommissar Witzel (Leiter des 17. Polizeireviere) und sein Vertreter Hauptkommissar Schüler sowie Polizei-Hauptkommissar Grün, Bischofs Vertreter beim 18. Revier, neben vielen dienstfreien Kollegen dieses und der benachbarten Reviere.

Wein von Wallmann

Als Vertreter der Frankfurter Oberbürgermeisters, gleichzeitig aber auch als Vorstandsmitglied der „Viktoria“ überbrachte CDU-Stadtvorordneter Willy Rabenecker von Walter Wallmann eine Kiste Wein.

Seine Aufwartung machten auch Theo Sittig und Ehefrau, Ortsvorsitzender der Sindlinger CDU, ebenso wie sein SPD-Kollege Harald Meyer, wie Alfons Gerling und Josef Kunz vom Vereinsring Zellaheim. Gekommen waren auch Rechtsanwalt Dr. Robert Brehm und Willi Stieß, der Ehrenvorsitzende des Gesangsvereins

Germania und Vorsitzende des Sindlinger Harmonika-Orchesters.

In den Reigen der Gratulanten reihte sich naturgemäß auch die Vorstandsmitglieder der Viktoria, Norbert Neuhaus (2. Vorsitzender), Jürgen Spengler (Geschäftsführer), Ingrid Maurer (1. Kassiererin), Heinz Pauli (Benitzer), ebenso ein wie die Vertreter Sindlinger Sparkassensfilialen: Faber (Sparkasse von 1822), Dünnwald (Stadtparkasse Sindlingen-Süd) Link (Naspa und gleichzeitig Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Sindlinger Vereine).

Viele andere folgten im weiteren Verlauf des Abends. Erich Bischofs Dank an die bewirtende Familie Seiler und an alle Anwesenden und Gäste war sichtlich tief empfunden und bewegt.

Vieles hatten sie ihm an diesem Tag mitgebracht. Sein tiefster Wunsch aller Dinge harret noch der Erfüllung: „Klassen erhält seiner ersten Mannschaft in der Oberliga Hessen.“ Ihn kann nur die Mannschaft erfüllen, beginnend am kommenden Samstag mit dem Heimspiel gegen TSV Battenberg am Kiesel.